Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de | Monatlich kostenlos für jeden Haushalt | Nummer 4 · 8. April 2015

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23 / 5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67 / 28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf?

Es ist noch gar nicht so lange her, da bedeckte eine dicke Schneedecke die Pflanzen im Botanischen Garten. Nun hat der Frühling schon seit einiger Zeit Einzug gehalten, und im März / April öffnen sich schon bei vielen Pflanzen die Blüten. Zu den allerersten unter ihnen gehören die Schneeglöckchen, Winterlinge, frühjahrsblühende Alpenveilchen, Krokusse, Märzenbecher, Leberblümchen und andere mehr. Eine Pflanzenfamilie zeigt sich ab Anfang April, manchmal auch schon im März in besonderer Vielfalt und Farbenpracht: Es sind die Steinbreche (Saxifragaceae). Diese artenreiche Pflanzenfamilie zählt über 450 Arten, die meist in den nördlichen gemäßigten Zonen verbreitet sind. Einige haben auch arktische Bereiche, z.B. in Grönland; erobert oder erreichen im Hochgebirge die 4500-Meter-Marke. Hinzu kommen noch zahlreiche, oft sehr lokal verbreitete Unterarten und von Menschen durch Züchtung geschaffene Kultivare. Der Name „Steinbreche –Saxifraga“ wurde schon in der Antike benutzt, weil man glaubte, die oft in Felsspalten wachsenden Pflanzen würde den Stein spalten – brechen.

Steinbrech (Hybride)

Eine andere Namensinterpretation beruht darauf, dass eine Art (Saxifraga granulata) im Mittelalter gegen Blasensteine angewandt wurde und diese gewissermaßen „brach“. In Mitteleuropa kommen 45 Steinbrecharten vor. Ihre Domäne ist das Hochgebirge. Wenn Kalk der geologische Untergrund ist, ist die Artenvielfalt besonders groß. Aber auch im Vogtland kann man eine Steinbrech-Art auf Wiesen finden, nämlich den Knöllchen-Steinbrech (Saxifraga granulata). In unseren Botanischen Garten beginnen die Steinbreche gerade erst, ihre volle Blütenpracht zu entfalten. Schneeheide (Erica carnea) In Hochblüte steht dagegen die Schneeheide (Erica carnea). Wie der Name erahnen lässt, öffnet sie in manchen Jahren ihre Blüten schon, während noch Schnee liegt. Im Garten sind die violett blühende Pflanzen und eine weißblühende Zuchtform angepflanzt. Die Schneeheide ist außer, dass sie heute in vielen Gärten in Kultur anzutreffen ist, ein geobotanisches Kleinod des Oberen Vogtlandes. Sie erreicht hier ihre absolute Nordgrenze des Gesamtverbreitungsareales. Ist sie weiter südlich, z.B. in den Alpen häufig, so sind die aktuellen Fundorte im Oberland, z.B. bei Bad Brambach, Landwüst, Rohrbach eher rar. Dort besiedelt sie lichte, hohe Nadelwälder. Nehmen die größer werdenden Bäume zu viel Licht, wächst sie schlechter oder verschwindet gar vollkommen. Die Art ist streng

geschützt. Schneeheide; weisse Zuchtform ***Dr. Peter Renner; Verein Botanischer Garten***

1. Adorfer Maibaumstellen

Eine kleine Gruppe von jungen Männern hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Adorf einen Maibaum zu stellen!

Da wäre erst mal die Frage Wann?

1. Mai

Welche Uhrzeit?

15.00 Uhr

Ihr fragt euch sicherlich Wo?

Oberer Marktbereich

Ob ihr was zu Essen und Trinken bekommt?

Für euer leibliches Wohl werden wir natürlich sorgen (Roster, Steak, Wiener, Bier, Limo und Hugo, auch Kaffee und Kuchen werden nicht fehlen!)

Auch eine kleine musikalische Umrahmung wird geboten.

Lasst euch dieses Spektakel nicht entgehen und seid an diesem Tag mit Freunden und Verwandten dabei!

Der eine oder andere starke Mann wird sicherlich mit anpacken können?!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 23.03.2015 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss- Nr. 14/2015 - SR-BV-Nr. 13/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Umschuldung des in Höhe von 734.729,75 € fälligen Kredites mit einer 3jährigen Zinsbindung und Tilgung in Höhe von ca. 2,5% p.a. bei der SAB Dresden zu einem Zinssatz von 0,19 %.
Stimmabgabe:
11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Enthaltung, 1 Befangenheit

Beschluss- Nr. 15/2015 - SR-BV-Nr. 19/2015
Der Stadtrat stellt den geprüften Jahresabschluss der Stadt Adorf/Vogtl. zum 31.12.2013 mit folgendem Ergebnis fest.

Bilanzsumme:	38.673.783,33 €
Ergebnisrechnung	
ordentliche Erträge:	6.900.286,82 €
ordentliche Aufwendungen:	6.661.179,79 €
ordentliches Ergebnis:	239.107,03 €
außerordentliche Erträge:	700,00 €
außerordentliche Aufwendungen:	14.040,66 €
Sonderergebnis:	-13.340,66 €

Das Gesamtergebnis in Höhe von 225.766,37 € wird entsprechend § 48 (5) Nr. 1 in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

Finanzrechnung	
Änderung des Finanzmittelbestandes 2013	-257.280,97 €
Endbestand an Zahlungsmitteln Ende 2013	1.136.095,96 €

Stimmabgabe:
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 16/2015 - SR-BV-Nr. 20/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Straßendeckenbau „Nordstraße“ in Adorf an den wirtschaftlichsten Bieter der Gesamtmaßnahme, die Firma Loebel Bau GmbH Kaltes Feld Nr. 18 in 08468 Heinsdorfergrund mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 74.690,15 € zu vergeben.
Stimmabgabe:
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 19/2015 - SR-BV-Nr. 14/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Mustervereinbarung für die Kostenübernahme zum Erwerb der Fahrerlaubnisklasse C, CE für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Adorf/Vogtl.
Stimmabgabe:
13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 2 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 21/2015 - SR-BV-Nr. 18/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Grundschule Adorf und den städtischen Hort für die Dauer der Sanierungsarbeiten am Gebäude Kirchplatz 10, das heißt das gesamte 1. Halbjahr des Schuljahres 2015/2016, in das Gebäude der Grundschule Bad Elster auszulagern. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Nutzungsvertrag mit der Stadt Bad Elster abzuschließen.
Stimmabgabe:
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 22/2015 - SR-BV-Nr. 21/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme der im Zeitraum 01.01. bis 28.02.2015 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 843,20 EUR lt. Anlage zu.
Stimmabgabe:
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 1 Befangenheit
Außerdem wurden die Klarstellungssatzungen der Stadt Adorf/Vogtl. für das Gebiet der Gemarkung Arnsgrün und der Gemarkung Jugelsburg und die Satzung der Stadt Adorf/Vogtl. über die Erhebung von Kosten für die Durchführung der Brandverhütungsschau beschlossen, diese werden gesondert bekanntgemacht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 34 Abs. 6 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB Inkrafttreten der Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Arnsgrün

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 23.03.2015 in öffentlicher Sitzung die Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Arnsgrün nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 34 Abs. 6 i.V.m. § 10 Abs.3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Die Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Arnsgrün tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.
Die Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Arnsgrün kann im Stadtbauamt der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 3, Zimmer 22, 08626 Adorf/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.
Dienststunden:

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.
Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adorf/Vogtl., den 01.04.2015
Rico Schmidt; Bürgermeister

STADT ADORF (VOGTL.) BÜRGERMEISTER

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 34 Abs. 6 i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB * Inkrafttreten der Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Jugelsburg

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 23.03.2015 in öffentlicher Sitzung die Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Jugelsburg nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 34 Abs. 6 i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Jugelsburg tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.
Die Klarstellungssatzung für das Gebiet der Gemarkung Jugelsburg kann im Stadtbauamt der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 3, Zimmer 22, 08626 Adorf/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.
Dienststunden:
Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.
Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adorf/Vogtl., den 01.04.2015
Rico Schmidt; Bürgermeister

Satzung der Stadt Adorf/Vogtl. über die Erhebung von Kosten für die Durchführung der Brandverhütungsschau

Aufgrund von § 25 Absatz 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung - SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. August 2012 (SächsGVBl. S. 458) und § 22 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S 245, ber. S. 647) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Februar 2014 (SächsGVBl. S. 47,48) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. am 23.03.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Kostenerstattung

Die Stadt Adorf/Vogtl. erhebt für die Durchführung einer Brandverhütungsschau gemäß § 22 SächsBRKG einschließlich Vor- und Nachbereitung sowie eventuell erforderlicher Nachschauen Verwaltungsgebühren und Auslagen (Kosten) nach dieser Satzung, soweit nichts anderes bestimmt ist.

§ 2 Kostenschuldner

Kostenschuldner sind die Eigentümer oder Besitzer der der Brandverhütungsschau
unterliegenden Objekte. Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Verwaltungsgebühren

(1) Die Höhe der Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem beigefügten Kostenverzeichnis, welches Bestandteil dieser Satzung ist.
(2) Die Gebühren berechnen sich nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals und der Fahrzeuge. Bei der Erhebung von Gebühren nach Stundensätzen bildet die aufgewendete Zeit die Berechnungsgrundlage.
(3) Die Gebührensätze bestimmen sich nach den Kosten für die eingesetzten befähigten Personen. Die Gebühren umfassen alle Zeiten, die für die Durchführung der Brandverhütungsschau sowie die erforderliche Nachbereitung (Anfertigung der Niederschrift, Nachschauen, etc.) entstehen.

§ 4 Auslagen

Auslagen im Zusammenhang mit der Brandverhütungsschau werden nach den §§ 12, 13 SächsVwKG erhoben. Dies sind insbesondere Kosten für die Inanspruchnahme Dritter, wie z.B. für geeignetes feuerwehrtechnisches Personal, Sachverständige, etc.

§ 5 Entstehen und Fälligkeit

Die Kosten entstehen mit Beendigung der Brandverhütungsschau und werden mit Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig, sofern nicht ein späterer Zeitpunkt bestimmt wird.

§ 6 Anwendung des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes

Die §§ 2, 3, 4, 6 Abs. 2 Satz 2 bis 7, Abs. 3 und 4, §§ 8 bis 17, 19, 20 Abs. 1 und §§ 21 bis 23 SächsVwKG finden entsprechende Anwendung.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Adorf/Vogtl., den 25.03.2015
Rico Schmidt; Bürgermeister
Anlage Anlage 1 – Kostenverzeichnis

Anlage 1 Kostenverzeichnis

zur Satzung der Stadt Adorf/Vogtl. über die Erhebung von Kosten zur Durchführung der Brandverhütungsschau vom 25.03.2015

1. Stundensätze Personal	
Kosten für Beschäftigte der Stadt Adorf/Vogtl.	31,00 € / Std.
Kosten für die eingesetzten Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Adorf/Vogtl.	22,00 € / Std.
2. Fahrzeugsätze	
Kosten für eingesetzte Fahrzeuge nach km	0,30 € / km

Adorf/Vogtl., 25.03.2015

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adorf/Vogtl., den 01.04.2015
Rico Schmidt (Bürgermeister)

Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

⇨ Der Hauptausschuss trifft sich am 14. April 2015 um 19.00 Uhr zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.

⇨ Der Technische Ausschuss kommt am 21. April 2015 um 19.00 Uhr im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

⇨ Die nächste Stadtratssitzung findet am 04. Mai 2015 um 19.00 Uhr im Rathaus Adorf statt.

⇨ Öffentliche Höhenfeuer am 30.04.2015
Die Stadt Adorf/Vogtl. weist darauf hin, dass die öffentlichen Höhenfeuer bis 20.04.2015 bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. formlos angezeigt werden müssen. Die Anzeige muss Angaben über den Ort, Veranstalter, sowie die verantwortlichen Personen vor Ort enthalten. ***Lars Hermersdorfer; Leiter Ordnungsamt***

⇨ Offene Feuer auf Privatgrundstücken
Für das Abbrennen offener Feuer ist die Erlaubnis der Stadt Adorf/Vogtl. erforderlich. Dies betrifft insbesondere die privaten „Höhenfeuer" am 30.04.2015. Die Erlaubnis kann schriftlich, telefonisch oder persönlich im Ordnungsamt der Stadt Adorf/Vogtl. beantragt werden.
Lars Hermersdorfer; Leiter Ordnungsamt

⇨ Bevölkerungswarnung durch Sirenensignale – halbjährliche Erprobung des Warnsignals Im 1. Halbjahr 2015 erfolgt die akustische Erprobung der landeseinheitlichen Sirenensignale am 25.04. um 12:15 Uhr. Die Bürger werden gebeten, das beiliegende Merkblatt zur Kenntnis zu nehmen, damit im Ereignisfall die erhoffte Warnwirkung eintritt.
Lars Hermersdorfer; Leiter Ordnungsamt

Merkblatt
über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)

2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)

3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln bei ausgelösten Signal Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten sie nach dem Ertönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender **„VOGTLAND RADIO"** aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen sie älteren und behinderten Menschen. Informieren sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen:	95,4 MHz	Sender Reichenbach:	100,5 MHz
Sender Auerbach:	88,2 MHz	Sender Markneukirchen:	103,8 MHz
Sender Klingenthal:	103,5 MHz		

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den **9. April 2015,** bietet die **AfU e.V**. die Möglichkeit, in der Zeit von **11.00 - 12.00 Uhr im Rathaus Adorf** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.
Stephan; Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

Schadstoffsammlung 2015

Die Fa. Glitzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung vom 14.04.- 06.06.2015 durch. Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (siehe dazu auch Abfallwegweiser).
Die für Sie zutreffenden Termine können Sie aus dem anhängenden Tourenplan entnehmen.

Tourenplan Schadstoffsammlung 2015 *–(Stand 23.07.14)*

Stand-ort- Nr.	Ge-biet	Ort / Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
55	OE	Freiberg	IGLU- Ortsmitte	27.04.15	15.15-15.45
60	OE	Adorf-Remtengrün	IGLU- Alte Schule	28.04.15	13.45-14.15
61	OE	Adorf	Penny-Markt Lessingstr.	28.04.15	14.30-15.30
62	OE	Adorf	Parkplatz am Schützenhaus	28.04.15	15.45-16.30
63	OE	Adorf	Bahnhof	28.04.15	16.45-17.15
85	OE	Leubetha	IGLU-Standort	05.05.15	15.15-15.45

Das Schadstoffteam der Fa. Glitzner

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47
Öffnungszeiten Februar bis November
Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr
Auskünfte erhalten Sie auch unter:
Museum Adorf; Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79
Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060
täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass 17.30 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an. ***Ihr Bürgermeister Rico Schmidt***

Ende des öffentlichen Teils

Auch Hunde???

Nach Beendigung der Fastenzeit treten vielfach kulinarische Themen wieder etwas in den Vordergrund. Aus diesem Grunde möchte auch

Großer braungefleckter, langhaariger
Jagdhund
entlaufen. Zurückzugeben bei
Gutsbes. Ficker
in Freiberg.

ich mich heute diesem Thema widmen.Am 11. Februar 1911 gab der Stadtrat zu Adorf im Genzboten bekannt, dass neben Pferd, Rind und Schwein u.a. auch Hunde, die zum Genusse für Menschen verwendet werden sollen, unter bestimmten Bedingungen vor und nach dem Schlachten durch den Stadttierarzt untersucht werden müssen. Gab es für die Einbeziehung der Hunde in diese Bekanntmachung einen konkreten Hintergrund?
Da in dieser Bekanntmachung Kaninchen und Geflügel explizit nicht

Geflügelzüchterverein.
Sonnabend, den 21. d. M.
abends 9 Uhr
Generalversammlung
Hotel blauer Engel.

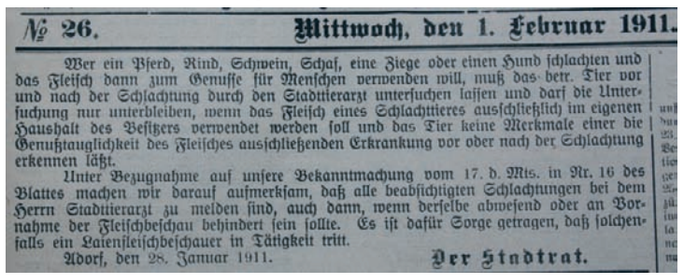
genannt wurden, ist davon auszugehen, dass deren Lobby in Gestalt des Geflügel- bzw. Kaninchenzüchtervereins stark genug war dies zu unterbinden. Diese Lobby hatte der Hund damals anscheinend noch nicht. Peter, schaue doch bitte einmal in das alte Familienrezeptbuch. Findet sich dort neben Windbeutel auch Windhund bzw. neben der Hühnerbrühe auch der Hühnerhund? Und wie ist das eigentlich

Ein gelber Dackel,
weiß gezeichnet an Brust, den 4 Pfoten und Schwanzspitze, ist abhanden gekommen. Um Rückgabe gegen Belohnung oder Auskunft bittet
Otto Meyer.

mit Rollmops, Kalter Hund und Bella Italia wirklich? Müssten wir damit eventuell die eine oder andere Anzeige in der Adorfer Presse aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten? Der Ehrenrettung halber muss aber gesagt werden, dass in den Zeitungsanzeigen von vor über 100 Jahren bedeutend mehr Hunde als zugelaufen als vermisst gemeldet wurden. Es ist zu vermuten, dass der Stadttierarzt unter den Hunden allseits bekannt war

Kaninchenzüchterver.
Adorf und Umg.
Sonnabend, den 17. d. M.,
Versammlung
Stadt Leipzig. Mitglied Herm. Lorenz. D. V.

und diese bei dessen Annäherung lieber das Weite suchten. Der Hund ist halt ein intelligentes Tier und erstarrt nicht wie das Kaninchen vor der Schlange. Ob diese Anordnung des Stadtrates einmal aufgehoben worden ist?
Wau! ***Klaus-Peter Hörr***


№ 26. Mittwoch, den 1. Februar 1911.

Wer ein Pferd, Rind, Schwein, Schaf, eine Ziege oder einen Hund schlachten und das Fleisch dann zum Genusse für Menschen verwenden will, muß das betr. Tier vor und nach der Schlachtung durch den Stadttierarzt untersuchen lassen und darf die Untersuchung nur unterbleiben, wenn das Fleisch eines Schlachttieres ausschließlich im eigenen Haushalt des Besitzers verwendet werden soll und das Tier keine Merkmale einer die Genußtauglichkeit des Fleisches ausschließenden Erkrankung vor oder nach der Schlachtung erkennen läßt.
Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 17. d. Mts. in Nr. 16 des Blattes machen wir darauf aufmerksam, daß alle beabsichtigten Schlachtungen bei dem Herrn Stadttierarzt zu melden sind, auch dann, wenn derselbe abwesend oder an Vornahme der Fleischbeschau behindert sein sollte. Es ist dafür Sorge getragen, daß solchenfalls ein Laienfleischbeschauer in Tätigkeit tritt.
Adorf, den 28. Januar 1911. Der Stadtrat.

MIKITA schmückt wieder das Freiberger Tor

Fast schon zu einer kleinen Tradition ist es geworden, dass die Kinder aus dem Michaeliskindergarten in der Zeit vor Ostern das Freiberger Tor mit einem Osterkranz schmücken. In einer großen Malaktion wurden die ausgeblasenen Eier von den kleinen und „schon etwas größeren“ Kindern verschiedentlich bunt gestaltet und damit der Osterkranz geschmückt - als Farbtupfer im beginnenden Frühling.
Robin Jacob, MIKITA Adorf

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
Badmöbel
• modern
• elegant
• preiswert
Fragen Sie uns!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03746 7/22600

Neues Auto?
Hier gibt`s die günstige Versicherung!
Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.
Wir bieten:
■ Niedrige Beiträge
■ Top-Schadenservice
■ Beratung in Ihrer Nähe
Gleich informieren.
Kundendienstbüro
Jörg Seidel
Versicherungsfachmann
Tel. 037422 402583
joerg.seidel@HUKvm.de
Straße Des Friedens 2
08258 Markneukirchen
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. 13.00 – 16.00 Uhr
Di., Do. 13.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Informieren Sie uns bei **Haushaltsauflösungen,** ständiger **Ankauf** von alten Möbeln, altes Spielzeug jeder Art, alte Weihnachtsdekoration, Inventar aus alten Betrieben und Läden, wie Schränke, Lampen, Stühle, Uhren alte Werbeschilder, Kuriositäten auch aus DDR-Zeiten, Mopeds, Kuchenbretter, usw.
Antikhandel Gerbeth Oelsnitz 037421 / 727800

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH
Außenstelle Adorf
PARITAS gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH
Mitglied im DPWV
Begegnungsstätte
Adorf, Schillerstr. 23
Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
Irmtraud Polomsky Leiterin der PSKB

Die Stadt Adorf begrüßt ihren neuen Bürger
Fritz Toni Korb, geboren am 21.01.2015
ganz herzlich und wünscht Eltern und Baby
Glück, Gesundheit sowie alles Gute!

Iris' Schafwollstübchen
Lessingstraße 13 • 08626 Adorf
Telefon: (03 74 23) 50 02 06 • 01 71 / 9 97 35 65

Am 25.07.2015 schließe ich mein Geschäft.
Gutscheine werden bis dahin eingelöst.
Vom 01.05. bis 24.07.2015 findet der Räumungsverkauf statt.
Bei meiner Stammkundschaft möchte ich mich für Ihre Treue bedanken.
Ihre Iris Meinel

Wollen Sie Ihr Haus verkaufen ...
und wissen nicht, was es wert ist? Bei uns können Sie es **unverbindlich und kostenfrei** bewerten lassen!
Wir suchen im gesamten Vogtland
Ein- und Zweifamilienhäuser (auch Abrissobjekte), Baugrundstücke, sowie Objekte, die sich in der Zwangsversteigerung befinden. Sie können uns alles anbieten!
Für Verkäufer kostenfrei!!!
GARLIK AG MASSIVHAUS IMMOBILIEN
& Bausachverständigenbüro
Lange Straße 8
08626 Adorf/Vogtl.
Telefon: (03 74 23) 31 77

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER
Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt
Herstellung:
grimm.media, Klaus Grimm
08248 Klingenthal
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 037467-120158
Produktion:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-289823,
Fax 03 74 67-289881
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC
Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.
Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Klaus Grimm
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 289823,
medien@grimmdruck.com
Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 289823
Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Aktuelles Baugeschehen in Adorf und den Ortsteilen im April 2015

Mit Frühlingsbeginn und der Zeitumstellung auf Sommerzeit beginnt nun nach Ostern die Bautätigkeit auf den Baustellen der Stadt Adorf/Vogtl. und in den Ortsteilen. Die Arbeiten auf der B 92 im Bereich der Kreuzung zur Ortsumgehung Freiberg sind voll im Gange. Nach Fertigstellung der Straßenbrücke wird im Bereich der neuen Straße der Bitumen eingebaut. Ab dem 27. April wird der Verkehr über die neue Straße geführt. Ab diesem Zeitpunkt ist eine Zu- und Abfahrt von der B 92 auf die Ortsumgehung Freiberg nicht mehr möglich. Das Teilstück der alten B 92 wird zurückgebaut. Es werden die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken sowie weitere kleinere Brücken gebaut. Der alte Kreuzungsanschluss der Ortsumgehung wird zurückgebaut und an die Straßenhöhe der B 92 angepasst. Auf Grund fehlender Straßenbreite wird es auf der neuen Streckenführung der B 92 weiterhin eine Ampel geben. Die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme wird im Herbst 2015 sein. Der Kanalbau, Umverlegung des namenlosen Bachlaufes links neben der Tankstelle bis zur Weißen Elster, ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Die noch ausstehenden Pflanz- und Begrünungsarbeiten werden jetzt ausgeführt. Die Kanalbauarbeiten Am Kreuzacker verlaufen planmäßig und befinden sich derzeit im oberen Bereich zur Forststraße. Bedingt durch den Anschluss an den Regenwasserkanal in der Forststraße, wird es bei diesen Arbeiten zu einer kurzzeitigen Sperrung des Kreuzungsbereiches kommen. Nach Fertigstellung aller Tiefbauarbeiten erfolgt der Straßenbau. Die Fertigstellung wird Mitte des Jahres sein. Die Kanalbauarbeiten in der Nordstraße beginnen voraussichtlich am 20.04.2015 und werden bis Ende September andauern. Es wird ein Schmutz- und Regenwasserkanal verlegt sowie eine neue Wasserleitung. Nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten erfolgt der Straßenbau.

Die Arbeiten an der Deponiesanierung in Arnsgrün werden nach Ostern wieder aufgenommen und bis Mitte des Jahres andauern. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten kann es bei Transporten auf den Zu- und Abfahrtsstraßen zur Deponie zu Verkehrsbehinderungen kommen.

In der 17. Kalenderwoche werden im Bereich der Hinteren Karlsgasse Bauarbeiten im Bahnbereich durchgeführt. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Straße durchgeführt. Die vom städtischen Bauhof durchzuführenden Straßenreparaturen auf dem städtischen Straßennetz mit rund 50 km, in Adorf und seinen Ortsteilen sind auch im Jahr 2015 wieder geplant. Bis auf Notreparaturen werden derartige Arbeiten erst ab Mai 2015 wieder ausgeführt. Wir danken der Bürgerschaft für das Verständnis bei den umfangreichen Baumaßnahmen in den nächsten Monaten und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Bauamt der Stadt Adorf/Vogtl. Herr Beine, Tel. 037423/57522.

Abschließend ein paar Worte in eigener Sache. Nach über 20 Jahren als Stadtbaumeister in Adorf, wird am 30. April mein letzter Arbeitstag in der Stadtverwaltung sein, da ich ab Mai das Rentnerleben genießen will. Ich danke der Bürgerschaft und den Firmen der Stadt für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit und eine gute Zeit.

Walter Voigt; Stadtbaumeister

Übergabe des Einsatzleitwagens an die Adorfer Feuerwehr

Für die Kameraden der Feuerwehr Adorf und Gettengrün war Freitag, der 13.03.2015, ein besonderer Tag. Im Gerätehaus in Adorf wurden zwei Einsatzfahrzeuge offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Der Adorfer Feuerwehr konnte ein Einsatzleitwagen (ELW) der Marke Ford Transit übergeben werden. Da bei unserem alten ELW Reparaturen anstanden, der den momentanen Zeitwert um einiges überschritten hätte, musste sich über eine Ausweichmöglichkeit Gedanken gemacht werden. Im Autohaus Gyra in Adorf stand ein Kleinbus Ford Transit für 19.500,-€ zum Verkauf. Dieses Fahrzeug entsprach in etwa unseren Vorstellungen. Im Adorfer Haushaltsplan war aber dafür kein Geld vorgesehen. Da unser Verein derzeit finanziell gut dasteht, machten wir der Stadtverwaltung den Vorschlag, 50 % der Kosten aus Vereinsmitteln zu übernehmen. Nachdem der Stadtrat diesem Vorschlag zustimmte, konnte dies den Mitgliedern des Vereins unterbreitet

werden. In einer extra einberufenen Mitgliederversammlung wurde der Vorschlag den Vereinsmitgliedern unterbreitet. Nach ausführlichen Diskussionen wurde auch hier von der Mehrheit die Anschaffung befürwortet. Somit stand dem Kauf des Fahrzeuges nichts mehr im Wege. An dieser Stelle möchten wir uns bei den beiden Geschäftsführern Christian und Robert Gyra, vom gleichnamigem Autohaus in Adorf, recht herzlich für die gute Beratung und der Erfüllung einiger Extrawünsche bedanken. Außerdem wurden die gesamten Umbaukosten in Höhe von 5.936,- € von ihnen für die Adorfer Feuerwehr gesponsert. Dafür nochmals herzlichsten Dank. Obwohl das Fahrzeug schon einige Einsatzfahrten hinter sich hat, erfolgte dann die symbolische Schlüsselübergabe an den Bürgermeister der Stadt Adorf, Herrn Rico Schmidt. Nachdem auch er einige Dankesworte an alle Beteiligten gesprochen hatte, wurde der Fahrzeugschlüssel an den Kommandanten der Feuerwehr Adorf übergeben und somit offiziell in den Dienst gestellt. Auch den Kameraden aus Gettengrün wurde ein Einsatzfahrzeug übergeben. Ein Mercedes Sprinter löste den 30 Jahre alten Barkas B 1000 ab.

Manfred Hofmann; Freiwillige Feuerwehr Adorf

Ein Winterfest mit unseren Freunden aus Tschechien!

„Bahne frei Kartoffelbrei“ – so hieß es am Dienstag, den 03.02.2015, in der Zwergenvilla. Die Kinder der „Frau Holle Gruppe“ erwarteten die tschechischen Freunde aus Třebeň um 9.00 Uhr. Nach einer kleinen Erfrischung und Stärkung ging es raus an die frische Luft. Bei schönstem Winterwetter und nach einer musikalischen Erwärmung ging es ab auf den Rodelberg. Alle Kinder hatten sehr viel Freude am Rodeln. Mit Schneeschaufeln konnten sie sich auch eine Burg bauen. Zwischendurch zum Aufwärmen gab es unter freiem Himmel einen heißen Tee. Ausklang war das Mittagessen, das wir ganz urig im Turnraum, auf den Matratzen sitzend, einnahmen. Um 12.00 Uhr traten unsere Freunde wieder die Heimreise an.Es war ein gelungener Vormittag und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im März. Vielen Dank auch an Pavlina für die sprachliche Unterstützung.

Katja Todt; Gruppenerzieherin

LEBENS GARTEN
Werksverkauf
Gutes direkt vom Hersteller
Angebote ab April*
Cornmüsli
mit 29% Trockenfrüchten
500 g statt 2,45 € 1,99 €
Sie sparen 0,46 €
Exotik-Müsli
mit 19% exotischen Früchten
500 g statt 2,45 € 1,99 €
Sie sparen 0,46 €
Cornflakes
250 g statt 1,45 € 0,99 €
Sie sparen 0,46 €
Ab sofort gluten- und laktosefreie Lebensmittel im Werksverkauf!
* solange Vorrat reicht!
Besuchen Sie unseren Verkaufscontainer!
DIENSTAGS 13 - 18 Uhr
DONNERSTAGS 10 - 13 Uhr und 13:30 - 18 Uhr
SAMSTAGS 8 - 13 Uhr
ehemaliges Bahnhofsgelände Adorf
Es lohnt sich!
Lebensgarten GmbH · Am Güterbahnhof 3 · 08626 Adorf · www.lebensgarten.net

adorf-vogtland.de

„Wohnpläne verwirklichen.“
Isabel Horn
Baufi-Spezialistin
www.vrbank-hof.de
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Jetzt niedrige Zinsen sichern!
Eine größere Küche, ein sonniger Balkon, die eigene Wellness-Oase - das wäre ein Traum! Verwirklichen Sie jetzt Ihre Wohnträume! Wir haben interessante Finanzierungsangebote für Sie. Jetzt Termin vereinbaren unter ✆ 037423 2371.
VR Bank Hof eG
Die richtige Entscheidung.
Geschäftstelle Adorf ✆ 037423 2371
www.facebook.com/vrbankhof
www.youtube.com/vrbkhof
www.vrbank-hof.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Hunger-Holzbau GmbH
Fachbetrieb für Denkmalpflege
Tischlerei - Zimmerei
ausgezeichnet mit dem Bundespreis
für Handwerk in der Denkmalpflege

Sebastian Weidlich
Geschäftsführer

- *Treppen - Fenster - Türen - Parkett*
- *Innenausbau - Kirchenbänke*
- *Balkone - Zäune - Gartenmöbel*
- *Holzschindeln - Dachabbund - Carports*
- *Restauration alter Holzbalken u.-dielen*

Thomas-Müntzer-Weg 2a · 08258 Markneukirchen OT Breitenfeld
Tel. (03 74 22) 37 73 14 · Fax (03 74 22) 4 08 12 · Funk 01 63 / 5 82 03 36
info@hunger-holzbau.de · www.hunger-holzbau.de

Bestattungen Meyer
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler
Familienunternehmen in der 3. Generation
Aus Tradition Qualität und guter Service
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.
Bad Elster
Tel. 037437 / 46721
J.-Chr.-Hilf-Str. 20
Oelsnitz
Tel. 037421 / 26877
Dr.-Friedrichs-Str. 14

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 25jährigen:
02.05.1990 *Taxi Geipel*
Zum 15jährigen:
01.05.2000 *Getränkehandel M. Sünderhauf*
Zum 10jährigen:
01.05.2005 *Schneider Business GmbH*

erfolg.werbung

KULTUR GENUSS GRENZENLOS

Heute erscheint das diesjährige Programm des Festival Mitte Europa. Am 14. Juni startet das internationale Festival Mitte Europa in die 24. Saison. Den Auftakt im frischsanierten Národní dům von Karlovy Vary bestreitet das Bachorchester zu Leipzig mit Musikern des weltweit renommierten Gewandhausorchesters. Als Artists in Residence sind der tschechische Cellist Jiří Bárta und für Deutschland der Organist der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert, zu erleben. Bis zum 2. August locken fast 60 Konzerte, Ausstellungen und Begegnungen in die ehemalige Grenzregion zwischen Bayern, Böhmen und Sachsen. Klangprächtige Barockmusik böhmischer, mährischer und deutscher Komponisten bestimmt den Auftakt in Karlovy Vary. Neben Werken von Bach und Zelenka erklingt unter anderem die Sinfonie für zwei Hörner, sechs (!) Pauken, Streicher und Basso continuo von Johann Christoph Graupner (WV 566). Das Konzert im berühmten tschechischen Kurort soll auch optisch ein besonderes Erlebnis werden, denn mit dem Termin wird das frisch sanierte Národní dům (»Volkshaus«) der Öffentlichkeit präsentiert. Das prachtvolle Gebäude im Jugendstil wurde 1901 als Vereinshaus und Hotel eingeweiht und entwickelte sich zum kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt des damaligen Karlsbader Geschäftsviertels. Nach Stilllegung und Verfall wurde es nun rekonstruiert um demnächst als »Hotel Ambassador« samt repräsentativem Festsaal wiederzueröffnen. Mit den zwei nachfolgenden Konzerten in Thossen und Sokolov stellen sich die beiden diesjährigen Artists in Residence dem Publikum vor: Jiří Bárta spielt Bachs mitreißende Cello-Suiten (15.6., Thossen) und Matthias Grünert ist mit dem jungen Trompeter Viktor Spáth – Preisträger des Internationalen Markneukirchener Instrumentalwettbewerbs – zu erleben (16.6., Sokolov). Der erfolgreiche tschechische Musiker Jiří Bárta sorgte bereits in den Vorjahren beim Festivalpublikum für Begeisterungsstürme, unter anderem mit seiner unbeschwerten Haydn-Interpretation beim Eröffnungskonzert 2013. Bei einem zweiten Abend am 1. Juli in Münchenreuth präsentiert er mit seinem Streichtrio eine Bearbeitung der Goldberg-Variationen Bachs. Matthias Grünert, der Dresdner Frauenkirchen-Kantor und -Organist mit fränkischen Wurzeln, konnte erstmals fürs Festival gewonnen werden. Bei seinem zweiten Konzerttermin in Wunsiedel-Schönbrunn bringt er die Orgel der Silbermann-Schüler Eberhard Friedrich und Georg Christian Heidenreich zum Klingen. Sie ist ein Kleinod der oberfränkischen Kirchenorgeln. Weitere Höhepunkte dieses Festivaljahrgangs sind Auftritte der von Gidon Kremer gegründeten Kremerata Baltica (10.7., Oelsnitz), des Harfen-Virtuosen Xavier de Maistre (27.6., Hirschfeld), des Australian Chamber Choir (11.7., Weesenstein) oder des herausragenden Multi-Percussionisten Alexej Gerassimez (23.7., Kraslice). Dabei prägen vor allem Musik aus Barock, Klassik und Romantik die Programme. Das Publikum darf sich aber auch freuen auf das Mundharmonika Quartett Austria (23.6., Ostrov), Jazz mit dem Lutz Häfner-Duo (3.7., Kleinlosnitz), Tango Argentino (7.7., Bad Steben), Dixieland-Sound (17.7., Hohenberg an der Eger) und Pantomime mit Bodecker & Neander (25.7., Pirna). Hinzu kommen Ausstellungen und Begegnungen wie etwa die Schau mit Malerei und Fotografie von Antonín Střížek in Hof (10.7. – 31.8.) oder die traditionelle Internationale Gesangsmeisterklasse des langjährigen Festival-Intendanten Thomas Thomaschke, deren Abschluss zwei Aufführungen von Mozarts „Zauberflöte“ bilden (30.7., Bad Alexandersbad; 31.7., Auerbach/Vogtl.). All die musikalischen und künstlerischen Facetten der 57 Veranstaltungen an 52 Orten in Bayern, Böhmen und Sachsen fasst diesmal ein Zitat des böhmischen Frühromantikers Jakub Jan Ryba ein: „Die Musik ist wie ein frischer Tau – ergreifende Zärtlichkeit – kühlender Schatten – wohltuende Wärme.“, resümierte der Musiker und Pädagoge, dessen 250. Geburts- und 200. Todesjahres man 2015 gedenkt. Das Festival widmet ihm

2014 ausgezeichnet von: DER FEINSCHMECKER 175 Top-Adressen in Dtl.
Mo-Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr JEDEN SONNTAG SCHAUTAG
Küchen, Spanndecken, Fußböden...
Küchen & Raumgestaltung Geipel
Ihre individuelle KÜCHE – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.
Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten Service für Individualität und Raumgestaltung - ein Küchenleben lang.
Ihre Spanndecke ab nur 89 €/m² einmal montiert - nie mehr tapeziert!
Foto: K. Mahlitz
Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

eine musikalische Hommage mit dem M. Nostitz Quartet am 11. Juli im Arzberger Schloss Röthenbach. Für das diesjährige Programm zeichnen sich letztmalig die Festival-Gründer und langjährigen Leiter Ivana und Thomas Thomaschke verantwortlich. Im Februar haben sie sich in den Ruhestand verabschiedet und die Künstlerische Leitung an den deutschen Konzertpianisten Manfred Schmidt übergeben, der 2015 für die Durchführung des Festivals verantwortlich ist und mit der Konzeption der Jubiläums-Saison im kommenden Jahr begonnen hat. Das Programmheft wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt. Ausführliche Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich im Internet unter www.festival-mitte-europa.com oder per Telefon beim Festival-Büro Pirna unter der Nummer 03501 – 58 530.

Auf ein Neues.....

Zur Jahreshauptversammlung der Adorfer Blasmusikanten am 20.3. 2015 wurde Rückblick auf ein Jahr Vereinsgeschichte gehalten. Wie in vielen Vereinen ist es nicht immer leicht, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten, die finanziellen Ausgaben zu stemmen und die Vereinsarbeit für „Jung“ und „Alt“ attraktiv zu gestalten. Mit Stolz können wir sagen, dass uns das im vorigen Jahr recht gut gelungen ist. Viele Feste und Jubiläen wurden gefeiert, musikalisch waren wir bei verschiedenen Veranstaltungen am Start und auch im Nachwuchsbereich sind wir mit einer „verjüngten“ und motivierten Musikertruppe momentan bestens aufgestellt.

Natürlich gehören zu den Blasmusikanten nicht nur die Musiker selbst, sondern auch die fördernden Mitglieder. So konnten wir im letzten Jahr zwei Neuaufnahmen begrüßen. Heidi Dick und Claudia Scholz sind dem Verein beigetreten. Auch Bürgermeister Rico Schmidt möchte bald den Aufnahmeantrag unterschreiben. Ein weiterer wichtiger Punkt im Vereinsleben ist Kontakt zu Vereinsmitgliedern zu halten, die aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund großer Entfernung des Wohnortes selten an Veranstaltungen des Vereins teilnehmen können. So war es für alle eine große Überraschung, als unser langjähriges Mitglied Hartmuth Bausch den Weg aus dem schönen Schwabenland ins Vogtland gefunden hat und in Reimform viele Grüße und ein „durstlöschendes“ Geschenk von den Plüderhauser Blasmusikanten überbrachte.

Eine ganz besondere Freude war es, zwei aktive Mitglieder zu ehren. Günther Becker, der nun schon 52 Jahre an der Posaune sitzt und Hartmut Kunze, der schon 53 Jahre am ersten Flügelhorn die Lippen spitzt, wurden ausgezeichnet.

Auf der Tagesordnung stand diesmal auch die Vorstandswahl. Wir bedauern sehr, dass unser langjähriger „Häuptling“, Hartmut Kunze, nicht mehr für den Vorstand kandidierte. Seinen Platz nimmt jetzt Ronny Jacob als Vereinsvorsitzender und stellvertretender musikalischer Leiter ein.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an unseren Hartmut für die vielen, vielen Jahre, in denen er als Chef den Verein mit dorthin gebracht hat, wo er jetzt steht.

Neu in den Vorstand wurde Bernd Haller als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Werner Mai übernimmt weiterhin das Amt des musikalischen Leiters, Winfried Kaiser bleibt Kassierer und Christoph Haller weiter Schriftführer und Jugendbeauftragter.

In diesem Sinne wünschen wir uns alle ein reibungsloses, effektives und harmonisches Miteinander und lassen uns überraschen, was das Jahr 2015 so bringt.

Christoph Haller

Geburtstagskinder vom 12. März bis 8.April 2015
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag
Frau Ingeborg Puchta
Frau Anneliese Schmidt
Frau Karin Huster
Frau Jutta Schlesinger
Frau Ursula Prell
Frau Sigrid Kispert
Frau Hannelore Niklas
Herrn Heinz Meier
Herrn Günter Tham
Herrn Dieter Höfer
80. Geburtstag
Frau Erika Beyer
Herrn Manfred Helbig
Herrn Heinz Roth
85. Geburtstag
Frau Christa Roth
Herrn Horst Rottmann
91. Geburtstag
Frau Nora Müller
92. Geburtstag
Herrn Leopold Bonesky
94. Geburtstag
Herrn Gerhard Schröter
98. Geburtstag
Frau Maria Scheerbaum

Ein Podium für junge Solisten
Saskia Mahrla - Violine (Adorf/Vogtl.)
Lena Scholz - Gitarre (Bad Elster)
Johannes Kilian - Querflöte (Adorf/Vogtl.)
und die
Streichergruppe Erlbach
Sa., 18. April 2015
19.30 Uhr in der Kirche Erlbach
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten. Die Kirchgemeinde und die Streichergruppe Erlbach laden Sie herzlich ein.

Informationen aus der Ökumenischen TelefonSeelsorge Vogtland Sorgen kann man teilen!

Aber nicht immer ist jemand da, der gerade Zeit hat und zuhört. Wollen Sie ein wenig Ihrer Zeit mit Menschen in schwierigen Lebenslagen teilen? Können Sie gut zuhören, haben soziale Kompetenzen, sind psychisch und emotionale belastbar? Dann suchen wir Sie für den freiwilligen Dienst am Telefon! Alles andere lernen Sie während der Ausbildung! 16.080 Anrufe im Jahr 2014 zeigen, dass die Telefonseelsorge im Vogtland dringend benötigt wird. Bei der TelefonSeelsorge rufen Menschen an, die über den Lebenssinn nachdenken, sie erzählen immer wieder ihre schweren Erfahrungen aus ihrer Vergangenheit, manchmal sprechen sie über ihre Suizidgedanken und die Not, keinen vertrauten Menschen im Umfeld zu haben, der ihnen zuhört. Deutlich wird, dass Anrufende Ansprechpartner/innen suchen, um über ihre oft vielschichtigen Probleme (Multiprobleme) zu sprechen. Die TelefonSeelsorge wird für sie zum Partner/Partnerin- und Familienersatz, zu einem Teil ihres sozialen Beziehungssystems, auf das sie sich stützen und manchmal dauerhaft nutzen, schon seit vielen Jahren. Haben Sie Interesse und wollen Sie Genaueres über die Ausbildung erfahren?

Bitte melden Sie sich bitte in Auerbach im Diakonischen Werk Herrenwiese 9a, 03744 / 831224 oder 831226.Ein neuer Ausbildungskurs beginnt im Mai 2015. Der Dienst am Telefon kann auch in Plauen geleistet werden.
Tabea Waldmann, Leiterin der TS Vogtland

seit 1979 in Adorf
„Bestattungen Fam. Rozynek“
eigenständiges Familienunternehmen für **Adorf**, **Oelsnitz**, **Markneukirchen**
Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04
Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99
Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:
Telefon: 01 72 / 79 03 20 3

BESTATTUNGEN Hannemann

Oelsnitz
Ansprechpartner vor Ort:
Jens Hannemann & Angelika Stutzke
Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz
✆ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil 01 76/61 07 09 56

Bad Elster
Ansprechpartner vor Ort: **Karin Franke**
Johann-Christhoph-Hilf-Str. 11
08645 Bad Elster • ✆ (03 74 37) 53 82 70

www.bestattungen-hannemann.de

Unser Service für Sie:
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Erdbestattungen für 1600,- Euro, darin enthalten:
- Sarg
- Sargausstattung
- Überführungsfahrten im Nahbereich
- Decke und Kissen
- Einbettleistungen
- Träger
- Blumenschmuck
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche St. Michaelis

Gottesdienste Adorf

12. April 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss Christoph Noll & Team der Kinderbibelwoche mit Musical

19. April 14.30 Uhr Predigtgottesdienst im Seniorenheim Verabschiedung von Frau Seifert

26. April 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit dem Michaeliskindergarten

03. Mai 10.00 Uhr Singegottesdienst

10. Mai 17.00 Uhr dag mit anschl. Imbiss und Gesprächsmöglichkeit Linda Schulz

17. Mai 10.00 Uhr Segnungsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.

Veranstaltungen Gemeinde Adorf

- Kinderbibelwoche mit Christoph Noll im Schützenhaus in Adorf vom 8. bis 12. April täglich von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Offener Abend des Bibelgesprächskreises Mittwoch, 29. April um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Adorf
- dag „SOS Kinder in Nigeria“ Sonntag, 10. Mai um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
- Tag der Telefonseelsorge - Vogtland Dienstag, 12. Mai in Bad Elster, 18.00 Uhr, Andacht in der kathol. Elisabeth-Kirche 19.30 Uhr, Benefizveranstaltung Comedy-Theater „Sachen zum Lachdenken“ im König Albert Theater

adorf-vogtland.de

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 8. April bis 17. Mai 2015

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
08. - 11.04.		Kinderbibelwoche	
10.04.	18.30	Jahreshauptversammlung des Dorf- u. Heimatvereins Freiberg mit Vorstandswahl	ehemaliger Konsum
11.04.	10.00 - 16.00	Adorf blüht auf – 4. Adorfer Tulpenmarkt	Marktplatz
11.04.	09.00 - 12.00	3.OVL-RWK-KK-Gewehr liegend	Schützenhalle
11.04.	14.00 - 17.00 ab 19.00	Vereinsmeisterschaft Ordonnanz Vereinsabend	Schützenhalle
15.04.	19.15	ESV Lok Adorf Damen - SG Friesen - Vogtlandliga -	Sporthalle Adorf
17.04.	20.15	ESV Lok Adorf - VSG Vogtland Plauen - Vogtlandliga -	Sporthalle Adorf
17.04.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus
18.04.	09.00 - 17.00	Kreismeisterschaft Ordonnanz	Schützenhalle
19.04.	09.00	Stadtmeisterschaften der Kinder u. Jugendlichen im Badminton	Sporthalle Adorf
22.04.	19.15	ESV Lok Adorf Jgd. Mix - SV Fortuna Auerbach - Vogtlandliga Mixed -	Sporthalle Adorf
24.04.	20.15	ESV Lok Adorf - VVV Plauen - Vogtlandliga -	Sporthalle Adorf
30.04.		Besenbrennen	hinter Gerätehaus FFw Adorf
30.04.	18.30	Besenbrennen	Gettengrüner Höhe
01.05.		Maibaum-Aufstellen	Marktplatz
02.05.		Kata-LG Jiu-Jitsu	SPORTHALLE ADORF
03.05.	10.00	Kantate- Singegottesdienst	Michaeliskirche
06.05.	19.15	ESV Lok Adorf Jgd. Mix - TSV Nema Netzschkau - Vogtlandliga Mixed -	Sporthalle Adorf
07. - 08.05.		Modebasar für Erwachsene 07.05. Ann. von 10:00 - 18:00 08.05. Verk. v. 10:00 - 20:00	Schützenhaus
08.05.		Stadtmeisterschaften der Aktiven im Kegeln	Kegelbahn Adorf
09.05.	10.00 - 17.00	Stadtmeisterschaften der Nichtaktiven im Kegeln	Kegelbahn Adorf
09.05.	17.00	Königsschießen	Schützenhalle
14.05.	ab 10.00	Himmelfahrt - Familienfest	Grillhütte an der Alten Schule Gettengrün
15.05.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus
16.05.		Bezirksmeisterschaft U15 U21 Judo	SPORTHALLE ADORF
16.05.	16.00	Königsweihe / Königsfrühstück	Markt / Schützenhalle

Änderungen vorbehalten! Stand vom 01.04.2015

Heimatveranstaltung
„Im Vogtland zu Hause“

Für Ihre Unterhaltung sorgen:
Silke Fischer • Birgit Weidlich • Brezel Brass
Die Lachtaler • Geschwister Sporn
Grünbacher Folkloristen
Blasorchester des Gymnasiums Markneukirchen
Modenschau mit Atelier Katja & Albert Passage Markneukirchen
Moderation: Birgit Weidlich & Silke Fischer

Musikhalle Markneukirchen
22. Mai 2015 • 19 Uhr
Eintrittskarten für 5 € gibt es in der Sparkasse Vogtland, im Tourismusbüro Markneukirchen, in der Freien Presse und unter Telefon 03741 123-2114.
Sparkasse Vogtland

kleinanzeigen

2 Raum Whng. in Adorf, 58,5 m², in ruhigen gepflegten 5 Fam. Haus zu vermieten. Schöne Aussicht, u. Gartennutzung falls gewünscht.
Miete: 250.- zuzgl. Nk.
✆ **0179-5964590**

erfolg.werbung

junited AUTOGLAS Mann
Partnerwerkstatt der Versicherungen Abrechnung direkt über Ihre Versicherung
Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936
- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- **kostenloser Vor-Ort-Service**

Vorankündigung

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Kreisverkehrswacht lädt alle Interessenten und Verkehrsteilnehmer zur Verkehrsteilnehmerschulung recht herzlich ein. Referent Dieter Heyne spricht zu „Aktuellen Themen im Straßenverkehr". Wo: Spartenheim „Deutsche Reichsbahn" (Birkenwirt) Wann: Freitag, d. 10.04.2015 um 19.00 Uhr H.-U. Pfretzschner; Gartensparte „Deutsche Reichsbahn"

Jagdgenossenschaft Freiberg

Die Jagdgenossenschaft Freiberg lädt am 18.04.2015, um 19.00 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus (ehem. Konsum) zur Jahreshauptversammlung ein. Verschiedene Tagesordnungspunkte stehen an, unter anderem die Auszahlung der Pacht mit deftigem Wildessen.
Jagdvorsteher Horst Zöphel

„6. Vogtländische Mundarttage" vom 23. bis 25. April 2015

Mehr als 20 Mundartautoren aus dem Vogtland, dem Erzgebirge, Thüringen, Bayern und aus Nordrhein-Westfalen zieht es vom 23. bis zum 25. April 2015 in den Musikwinkel zu den bereits zum sechsten Mal stattfindenden Vogtländischen Mundarttagen unter der Schirmherrschaft unseres Landrates Dr. Tassilo Lenk. Gastgeber ist in bewährter Weise das Vogtländische Freilichtmuseum Eubabrunn.
Die Veranstaltung steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen der Mundartpflege. Ziel ist es, Gleichgesinnte zusammenzuführen und die Öffentlichkeit für die Mundart zu sensibilisieren, denn das Vorurteil, dass sich Mundart nachteilig für ihre Nutzer auswirke, ist durch aktuelle Forschungsergebnisse längst widerlegt. Neben sprachlichen Aktivitäten wird, insbesondere den Gastautoren, auch das Vogtland mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten vorgestellt. So konnten im Jahr 2013 z.B. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Stadt Adorf der Botanische Garten und das Perlmuttermuseum besichtigt werden.
In Adorf gib es am Freitag, den 24. April 2015, gleich zwei Veranstaltungen:
Um 17.30 Uhr lesen in der Betreuten Wohnanlage, Sommerleithen 4, die Autoren Volkhard Schulze (Adorf), Ursula Löbe (Cunsdorf) und Bernd Oschatz Schönheide). Ab 19:30 Uhr sind im Gasthaus und Pension Jugelsburg, Bergsteig 4, Sonja Keil (Helmbrechts, Oberfranken), Gustav Ludhardt (Mengersgereuth-Hämmern, Thüringen) und Doris Wildgrube (Arnoldsgrün) zu hören. Die musikalische Umrahmung des Abends übernimmt Sebastian Wildgrube.
Veranstaltungen, die man sich unbedingt vormerken sollte! Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist selbstverständlich frei. Mundartkreis der Freilichtmuseum Eubabrunn Vogtländischen Literaturgesellschaft

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Adorf/Vogtl.

Hiermit laden wir alle Flurstücksbesitzer mit bejagbarer Fläche der Jagdgenossenschaft Adorf/Vogtl. zur Jahreshauptversammlung am 24. April 2015 um 19.00 Uhr im Gasthof Talschlößchen in Adorf herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen: Beschlussfassung über Auszahlung der Jagdpacht, Ersatzwahl Kassenführer, Satzungsänderung § 7 Abs.3 und Sonstiges. Der Vorstand.

Besenbrennen in Gettengrün

Traditionell findet am 30.04.2015 das Gettengrüner Besenbrennen auf der Gettengrüner Höhe statt. Ab 18.30 Uhr werden Sie wieder bestens mit Speisen und Getränken versorgt. Mit Einbruch der Dunkelheit wird dann das große Hexenfeuer angezündet. Sie sind herzlichst eingeladen!
Eric Schreiner; Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.

Begegnungsstätte Schillerstraße 23

Mi 08.04.
10.30 – 11.30 **Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport
14.30 – 16.30 **Plauderstunde für Jedermann**
bei Kaffee und Kuchen – für alle, die gerne Kaffee trinken und dabei mit netten Leuten plaudern

Mi 15.04.
10.30 – 11.30 **Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport
14.00 – 15.00 Vitalwertemessen – Blutdruck, Blutzucker
Unkostenbeitrag je 1 Euro

Mo 20.04.
14.00 – 16.00 **Spielenachmittag**
16.00 – 17.00 **Keramikwerkstatt** mit Christiane
Unkostenbeitrag 6 Euro
Voranmeldung im Kulturwerk bis Fr, 17.04.

Mi 22.04.
10.30 – 11.30 **Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse – Seniorensport
14.30 – 16.30 **Plauderstunde für Jedermann**
bei Kaffee und Kuchen - für alle, die gerne Kaffee trinken und dabei mit netten Leuten plaudern

Mo 27.04.
14.00 – 16.00 **Spielenachmittag**

Mi 29.04.
10.30 – 11.30 **Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport
14.00 – 15.00 Vitalwertemessen – Blutdruck, Blutzucker
Unkostenbeitrag je 1 Euro (im Büro des Kulturwerkes)
14.00 – 16.00 ***Treffpunkt D***
Ein Angebot für Demenzkranke

Mo 04.05.
14.00 – 16.00 **Spielenachmittag**

Mi 06.05.
10.30 – 11.30 **Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport
16.00 – 17.00 ***Trauercafé***
Trauer und Vorsorge aktuell

Infos zu allen Ausfahrten
erhalten Sie im Büro des Kulturwerkes
oder am Aushang im Eingangsbereich der Schillerstraße 23

Treffpunkt D – ein Angebot für Demenzkranke
Der Treff gibt Gelegenheit, ein aktivierendes und geselliges Angebot außerhalb der eigenen vier Wände wahrzunehmen und dabei mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, in Kontakt zu treten, sich zu unterhalten und dabei in lockerer und abwechslungsreicher Atmosphäre auch entspannen zu können.
Erster Treff: Mittwoch, 29.04.2015, 14.00 – 16.00 Uhr
Kulturwerk Adorf/V. e. V. ; Telefon 037423 439986

Vorschüler unterwegs

Auf Einladung der Gärtnerei Tröltzsch machten sich die Vorschüler des Michaeliskindergartens am 20. März mit dem Linienbus auf den Weg nach Oelsnitz. In der

Gärtnerei angekommen wurden sie herzlich empfangen und mit Trinken und Naschwerk versorgt. Danach sollte gebastelt werden. Hierfür durfte sich jeder, eine Primel seiner Wahl aus dem riesigen Sortiment der selbst gezüchteten Pflanzen auswählen. Diese wurde dann mit einem Ei-Küken und lauter weiterem Dekomaterial gestaltet. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen und so manch einer war traurig, als es für die Heimreise erst mal in einem Beutel verstaut werden musste. Aber bevor es mit dem Bus zurück ging, wurde noch die Gärtnerei besichtigt, die Topfmaschine betätigt und so um die 100 Pflanzen eingetopft, die vielen verschiedenen Pflanzen bestaunt und die ersten Gurken der Saison gekostet. Nur die hauseigenen Hummeln, die für die Bestäubung der Pflanzen notwendig sind, flößten dem ein oder anderen ein klein wenig Respekt ein. Es war für alle ein sehr schöner und lehrreicher Vormittag, für den wir uns bei Herrn Matthias Tröltzsch und seinem Team ganz herzlich bedanken möchten.
Robin Jacob, MIKITA Adorf

Premiere gelungen!

Eine neue Veranstaltung reihte sich 2015 in den Veranstaltungskalender des Dorf- und Heimatvereins Gettengrün ein. Ein Nachmittag wurde ganz dem Vogtland gewidmet.
Die Gäste wurden am Samstag, den 28. März 2015, bestens unterhalten. Die wundervoll vogtländisch vorgetragene Mundart von Peter Leonhardt und die urwitzigen Musikstücke von Klaus Goldammer an der Gitarre samt Jürgen „U" Ulbrich am Kontrabass, sowie die heimischen Weisen, dargeboten vom Gettengrüner Chor, werden wohl allen lange in Erinnerung bleiben. Natürlich wurden die Gäste auch wieder bestens mit Speisen und Getränken versorgt. Aus der Küche gab es lauter vogtländische Spezialitäten. Egal, ob Süßes oder Herzhaftes, vom „Butterkuhng" bis „Quarkspitzn", über „gebackene Kleeß" bis „Erdäpfelsupp" hatten die Gäste reichlich Auswahl. Nach knapp drei Stunden humorvollem Programm wurden reichlich Tränen vergossen und alle Gäste traten wohlgestimmt den Heimweg an.
Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün dankt allen Mitwirkenden am 1. Vogtländischen Nachmittag und denkt an eine Wiederholung im nächsten Jahr.
Eric Schreiner; Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.

Wir leben gesund!

In der Woche vom 16.3. bis 20.3.2015 haben die Kinder der Zwergenvilla viel über gesunde Ernährung gehört. Sie lernten viele verschiedene

Nahrungsmittel, darunter auch Obst und Gemüse kennen. Bei dessen Verkostung und Zubereitung fanden die Kinder heraus was süß, bitter, sauer ist. Sie haben die Arten beschrieben und verkostet. Was schmeckt süß, sauer, … ? Sie lernten, dass Brot unterschiedlich aussehen kann und woraus es besteht. Frau Troche von der Küche Sodexo hat eine Vorschulgruppe besucht und mit ihnen ein Frühstücksbrot in Form eines Pumuckels zubereitet. Die Kinder waren begeistert bei der Sache. Natürlich haben sie es gerne gegessen. Am Ende der Woche bereiteten wir gemeinsam mit den Kindern ein leckeres Frühstücksbuffett zu. Die Kinder hatten Spaß, sich selbst zu bedienen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Eltern, die uns dabei unterstützten, recht herzlich bedanken.
Petra Hofmann; Leiterin Kita „Zwergenvilla“

Wir Kinder der Zwergenvilla erfahren, wie Ostern in Tschechien gefeiert wird!

Am Montag, den 23.03.2015, fuhren wir mit dem Bus nach Třebeň zu unseren Tschechischen Freunden.

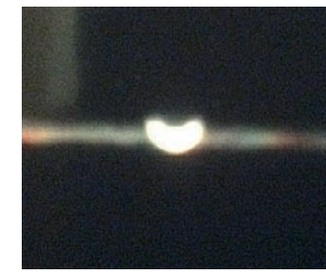
Nach der Begrüßung erzählte uns Pavlína (Sprachanimateurin), wie in Tschechien der Osterbrauch gefeiert wird. Es werden Gerten aus Weidenzweigen geflochten. An der Spitze sind bunte Bänder befestigt. Mit diesen Gerten ziehen die Männer und Jungen durch die Straßen und hauen den Frauen oder Mädchen auf den Po. Sie wünschen ihnen damit Gesundheit, Glück und Schönheit. Dafür bekommen die Männer oder Jungen von den Frauen ein Ei geschenkt. Zwei Kinder spielten dieses Ritual nach.
Folgende Wörter lernten die Kinder: Pomlázka – Gerte
Vejece – das Ei
Lajíček – der Osterhase
Danach spielten die Kinder gemeinsam und malten dann auch noch Eier an. Jeder durfte sich sein Ei mit nach Hause nehmen.
Glücklich und etwas müde fuhren wir Mittag wieder nach Hause.
Es war ein gelungener Vormittag und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im April.
Vielen Dank auch an Pavlína für die sprachliche Unterstützung.
Petra Hofmann; Leiterin

Zuschuss für den Urlaub!

Sachsen unterstützt Familienerholung! Gerade Familien fragen sich oft, ob sie es sich leisten können, in den Urlaub zu fahren. Familien und Alleinerziehende können jedoch bei knappem Geldbeutel einen Zuschuss erhalten. Pro Jahr wird ein Urlaubsaufenthalt für die Dauer von 7 bis 14 Tagen unterstützt. Je nach finanzieller Situation ist ein Zuschuss von bis zu 7,50 € pro Tag und Person möglich. Dies wären z.B. bei einem 14-tägigen Urlaub mit einer vierköpfigen Familie bis zu 420 €. Die Förderung erfolgt durch den Freistaat Sachsen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Interesse? Weitere Informationen und die Antragsformulare erhalten Sie bei: Diakonie Auerbach; Familienberatungsstelle in Klingenthal: Auerbacher Straße 4 Tel.: 037467 /59920 Montags auch in Adorf: August-Bebel-Str. 8 Tel.: 037423/439973

Sonnenfinsternis 20.03.2015

Eine partielle Sonnenfinsternis war von Adorf aus gut beobachtbar. Am Morgen sind kaum Vögel hörbar, nur Krähen. Die Sonne ist 400mal größer als der Mond und auch zufällig 400mal weiter entfernt. Wenn beide Himmelskörper sich überdecken (wie zwei gleich große Münzen) entsteht dieses Naturschauspiel. ***Wolfgang Weigert***



Wer mordet schon im Vogtland?

Herausgeber Petra Steps Kriminelles Vogtland. Das Vogtland scheint nur auf den ersten Blick idyllisch. In Wahrheit ist die Region im Vierländereck von Sachsen, Bayern, Thüringen und Böhmen ein Schnittpunkt krimineller Machenschaften. Während im östlichen Vogtland Geocacher ihre Sache zu ernst nehmen, geht es in Hof einem Würstchenverkäufer an den Kragen. In Plauen erhält das Original Vogtlandecho seltsame Briefe. Lernen Sie in den elf spannenden Kurzkrimis mit ihren 125 Freizeittipps das Vogtland neu kennen und fürchten. 246 S. / 12 x 20 cm / Paperback; ISBN 978-3-8392-1657-6; sofort lieferbar per Post bestellen für 9,99 € ; als ePub downloaden für 8,99 €; als PDF downloaden für 8,99 €

Wissen, was los ist
adorfer.stadtbote

Jubiläums-Knaller!
20 Jahre EP:Mediavision
ALCATEL onetouch
Alcatel onetouch Pop C2
Großes 4" Display, Kamera 3MP, Bluetooth 4.0 ,Schneller Dual Core 1.3GHz CPU
77.-
ALCATEL onetouch
Alcatel ONETOUCH 20.07D
Dual-Sim, Kamera, 3 Megapixel, MMS, Bluetooth, Einschub für microSD-Card,
39.-
EP:Mediavision
Plauen Adorf Markneukirchen
Über 5000mal in Europa und 3x in Ihrer Nähe · www.ep-mediavision.de